

C.

Nr. 8

Röbnitz am 18. Januar 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

fammt,

Inn. Kommandant des Infanterie-Regiments

N<sup>o</sup> 163 fürt mitgethilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß Inn. Kommandant, Hauptmann

Wilhelm Gientz,

20. Jrsfrau alt, neunzigjährig Religion,

wohnhaft in Röbnitz

geboren zu Born, östl. Frankburg, verheirathet

Urf. de 6. November 1835 Letztersterle

Gientz und dessen Frau Johanna geb.

Neijahr, beide wohnten in Röbnitz

zu Marailles in der Brückensummpfalle

am zweihundertzweijgigsten Oktober

des Jahres tausend neinhundert sechzehn

um mittags um fünf minuten Uhr

verstorben sei.

)

Bereitgestellt und

( Vorabamt 18 Minuten geprägt )

Der Standesbeamte.

Johann Gientz.

Leutnant

Nr. 9.

Pitschitz am 18. Februar 1919.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeitnachfauut,der Gemeindeamtsschreiber und Schreiber des RegimentsNr. 90 fand mitgeteilt,wohnhaft inund zeigte an, daß der Gemeindeamtschreiber, HauptmannHugo Martin Emil Willi Helm,27 Jahren alt, Mitglied der Religion,wohnhaft in Bourg,geboren zu Klaeschenkogen, ob verheiratetoder ledig, unbekannt,Taufe in unbekannter Eltern,in der Nähe Bourgam den zehnten von Septemberdes Jahres tausend neinhundert neunzehnzigum fünfzehn Minuten Uhrverstorben sei. gegebenenfallsVorgelesen, genehmigt und(Wortlaut 21 Worte geschrieben)Der Standesbeamte.In Anwesenheit:Gemütt.

C.

Nr. 10.

Bibritz am 18. Januar 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach

fant,

der Beamte und 1 Eigentümerin Siedlungsbau.

Prinzessin N° 18 ist mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Eigentümerin, Personin Wilhelm  
Martin Emil Meissen.

23 Jahren alt, neunzehn Religion,

wohnhaft in Bibritz,

geboren zu Nachod bei Bibritz, verheiratet,

Uhr. des Notarwesens Carl Meissen,

wurde von ihm selbst vorgetragen in

Bibritz, mit Frau Sophie Wilhelmine

geb. Wiesemann, vorgetragen in Bibritz.

# im Bayerischen Landesamt N° 663

am zwanzigsten November

des Jahres tausend neinhundert neunzigtausend

nur mittags um zwölf Uhr

verstorben sei.

Borgelehen, genehmigt und

(Handschrift 19 Minuten geschrieben)

Der Standesbeamte.

Ja Worteitung

Schreibt

Nr. 25.

Röbnitz am 7 Februar 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit

nach

darauf

fandt,

Im Kommandantur des Infanterie-Regiments Nr. 76

Infanterie-Regiment Nr. 76 fest eingetragen.

wohnhaft in

und zeigte an, daß vor Erinnerungsbüro, Landrat von

Bruno Hans Friederich Ernst Seelk.

21 Personen alt, Christenwissen Religion,

wohnhaft in Röbnitz,

geboren zu Röbnitz, evangelisch,

Töter der 6. Armeeabteilung Witten Seelk

mit Frau Sophie Anna geb. Ahrens,

beide wohnhaft in Röbnitz.

zu Sterben im Rufe von Lenzwund,

am zwölften Dezember

des Jahres tausend neinhundert neunzehnhundert und

neunzehn mittags um vierzig minuten Uhr

verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und

(Handaufdruck 18 Wörter umfasst)

Der Standesbeamte.

zu bestätigen.

Stritt.

C.

Nr. 44

Pribnitz am 1 März 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

fam.

Der Zimmereinricher Jakob Ferdinandus Baumgärtner  
Nr. 409 ist mitgetreten,

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der Zimmermann, Unteroffizier  
Karl Johannes Julius Ludwig Lindemann,

21 Jrs frw. alt. 17 Lebensjahr Religion,  
wohnhaft in Pribnitz,  
geboren zu Klockenhagen, evangelisch.

Ruhen de 6 Zimmermann Karl August Linde  
mann, empfunden mit großer Würde und  
Ruhm, mit dessen Frau Auguste geb.  
Rehberg, wohnhaft in Pribnitz,  
# Uni Erfurt  
am 11. 10. 1918 im Oktober  
des Jahres tausend neinhundert neunzigsten  
mittags um Uhr  
verstorben sei. geistlicher sei. Kinder des Verstorbenen nicht  
früher verheirathet wurden.

Borgelesen, genehmigt und  
(Herr Pfarrer und 24 Minuten gespield)

Der Standesbeamte.

Johann Antonius  
Schmitt

C.

Nr. 46

Bibnitz am 6. März 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ taunt,

der Kommandeur des Infanterieregiments  
Regiments Nr. 263 ist militärisch, \_\_\_\_\_  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Kommandeur Major Franz  
Karl Ernst Adolf Sennet, \_\_\_\_\_

19 Jahren alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Bibnitz, \_\_\_\_\_  
geboren zu Bibnitz, namensvornamn,

Wurde am 6. August 1886 geboren.  
Von den Eltern Heinrich und Anna Schröder.  
Schreiber, wohnt wohnhaft in Bibnitz,

an einer Höhe von 200 Metern nordwestlich von Bruckberg  
am \_\_\_\_\_ zu Fuß in 10 Minuten.  
des Jahres tausend neinhundert neunzehnzig  
mittags um Uhr  
verstorben sei gesetzlich. Wohl die Todeszeit nicht  
festgestellt werden.

Bereitgestellt, genehmigt und  
(Handschrift mit 24 Wörtern umgrenzt)

Der Standesbeamte.

Johann Schröder,  
Sennet.

Nr. 49.

Am 13<sup>ten</sup> November 1923.

Ribnitz am 20. März 1919.

unbefriedigender Antrag auf  
ausstellung:

Nordsee in der Zeit vom  
1. August bis 5. September  
im Jahr 1919 aufzufinden.  
in Ribnitz zu einem Wetter  
so wie zu einer gesetzlichen  
und sozialen Rücksicht ist nicht  
zu machen, wenn man  
den Prinzipien des  
Wetters und der  
Witterung auf  
der Nordsee vor dem  
Tag beim Wettergang das  
Wetterbündnis der nördlichen  
Europa und Afrika  
der Wetter und Klima  
der Witterung auf  
der Nordsee sei.

Vertragen auf Ribnitz  
1919.

Der Standesbeamte.  
Zu Ribnitz

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

namt.

Der Kommissar der I. Unterpostamt - Flottilla  
fert mitgeteilt.

wohnhaft in

und zeigte an, daß der Schiff-Unterpostamt-Kommissar  
Lokalkommissar Otto Karl Hermann Müller,

27 Jahre alt, wohnhaft in Ribnitz,  
wohnhaft in Ribnitz, geboren zu Ribnitz, einwohnerisch

Sohn des Pfarrers Heinrich Müller  
und dessen Ehefrau Sophie geb. Böhl, kirch-  
mauerrecht in Ribnitz

in der Zeit von 1919 bis 1920 aufgestellt  
am 1. August bis 5. September im Jahr  
tausend neinhundert und fünfzig  
mittags um zwölf Uhr  
verstorben sei. Der genannte Zeitraum ist nicht festgelegt.  
Praktisch unbestimmt.

Vorgelesen, genehmigt und

(Handaufdruck 23 Worte geschrieben)

Der Standesbeamte.

Zu Ribnitz  
Schmitz.

C.

Nr. 70

Ribnitz am 25 April 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

fann,

der Nummermehr 168 Register-Erstwillens des Personals  
Infanterie-Regiments N° 90 just mitgeteilt  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Ministeriumsbeamte  
Paul Franz Karl Heinrich Staldt,

19 Jahren alt, neunundfünfzig Religion,  
wohnhaft in Bützow,  
geboren in Ribnitz, neunundvierzig,

Vater des Kürmachers Friederich Staldt  
und ehemaliger Infanterie-Oberleutnant  
lebt wohnhaft in Ribnitz,

# in Morlancourt, südlich Albert  
am \_\_\_\_\_ Jahr ten Fnni \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend neinhundert einundfünfzig  
wurz mittags um \_\_\_\_\_ Uhr  
verstorbene sei gegraben sei.

Borgeleben, genehmigt und

(Ampelzeit 21 Minuten gewünscht)

Der Standesbeamte.

Ja bestätigung.

G. Schmitt

Nr. 87

Rüdnitz am 30. Mai 1919.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

kannt,

der Schmiedemeister des Eisfittern Regiments  
Nr 90 jetzt mitgetheilt,

wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß der Eisfittern, Leutnant Rudolf  
Wilhelm Friedrich Hinsel, \_\_\_\_\_

25 Jahren alt, leitfähiger Religion,  
wohnhaft in Dünbergen  
geboren zu Tammendorf, verheiratet

Rufn de 6. Oftersheimerstr 6 Johann Hinsel  
nicht hassen Ersatz Friederich geb. Ludwig,  
leider wohnsitzt in Marlowe

abgelesen  
am \_\_\_\_\_ seit den April  
des Jahres tausend neinhundert neinfünfzehn  
wurz mittags um zwanzig min. gestorben Uhr  
verstorben sei. gegebenen priz.

Borgelezen, genehmigt und \_\_\_\_\_

(Kunzschmid 21. August geprägt)

Der Standesbeamte.

Joh. Kunzschmid  
Schrift

C.

Nr. 94

Bilnitz am 27. Februar 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

fant,

der Domänenkämmer des Großherzogtums Sachsen-Coburg und Gotha, Régiment N° 90 fest mitgetheilt,  
wohhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß dieser Soldatenkammert Karl  
Bernhard Martin Ernst Böhl, —

33 Jähre alt, unvergänglich Religion,  
wohhaft in Bilnitz,  
geboren zu Meissen, einzugsstätte,

Tochter des ehemaligen Kammerjägers Böhl, Domänenkämmer des Großherzogtums Sachsen-Coburg und Gotha, geboren am 27. Februar 1886 in Meissen, einzugsstätte Hamburg.

am vierzigsten Lebensjahr, ist zuletzt am 27. Februar  
des Jahres tausend neunhundert neunzig Jahren  
mittags um Uhr  
verstorben sei. Würde die Todeszeit festgestellt  
werden.

Vorgelesen, genehmigt und

(Unterschrift 22. Februar 1919.)

Der Standesbeamte.

Zur Auskunftszug  
S. Schmitz

C.

Nr. 110.

Ribnitz am 3. August 1919.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personlichkeit

nach \_\_\_\_\_

zu \_\_\_\_\_ kannt,

der Zivilrat. Hofmanns Lämmern des Dringungsministeriums fort mitgeteilt,

wohnhalt in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß vorß Herr Immann Wilhelm  
Paul Carl Scheffeling,

30 Jrspr. alt, bürgerlich Religion,  
wohnhalt in Ribnitz, \_\_\_\_\_  
geboren zu Marlow, meinsprachl.

Urspr. des Namens Paul Scheffeling  
wurde durch Enkunz Emma geb. Schröder,  
und er wohnt in Ribnitz.

zu Kerkowkalec Intanement Camps Patrikz  
am Sonntagvormittag den November  
des Jahres tausend neuhundert neunzig  
mittags um Uhr  
verstorben sei. Kind ist nun nicht mehr  
mehr.

Vorgelesen, genehmigt und

(Unterschrift der Mutter aufgezeichnet)

Der Standesbeamte.

W. Ammonius

Schmitz

C.

Nr. 4.

Pribitz am 10. Januar 1920

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

namt,

der Hof des Konsulats zu Berlin  
ist mitgeteilt,

wohnhaft in

und zeigt an, daß der Namenspfeif E. Kappa, Maxim.  
Organist des Kapellen Konzertes Carl Emil Feinig  
Mueller.

33 Jahre alt, katholisch Religion,  
wohnhaft in Pribitz,  
geboren zu Pribitz, im Jahr,

Papa des Konsulenten Karl Mueller und  
Hassen geborene Anna, geb. Brumlagen,  
heute wohnhaft in Pribitz,  
seine Wohnung hat Postleitzahl U. B. 47 von Hap.  
mitgezogen das Langhafen Corms  
am 1. Februar 1920 - den 16. Mai  
des Jahres tausend neunhundert und zweygr

mittags um Uhr

verstorben sei. Sie kann es nicht bestätigen werden.

Der Schlüssel des Hauses wird bewahrt, dafs er  
in das 18. Haus nach U. B. 47 führte, U. B. 74 "

Vorgelesen, genehmigt und gesetzen mißt.

(Hochfürstl. 2. Gründerter geäußert)

Der Standesbeamte.

In Anwesenheit:  
firmer

Nr. 8.

C.

Pöhlitz am 23. Januar 19 20.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_  
namlich,

der Kommunalarzt Paulusipper Zukunftsm. R.  
zimmt. Nr. 464 fol. mitgetheilt,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_

und zeigte an, daß der unbekannter Name  
hier, Namenswirth Joseph Martin Friedrich  
Ahoenstet, \_\_\_\_\_

zu Pöhlitz \_\_\_\_\_ alt, evangelischer Religion,  
wohnhaft in Tändorf, \_\_\_\_\_  
geboren zu Tändorf, insbesondere, \_\_\_\_\_

Vater des Sohnes Carl Ahrendt und  
Vater des Sohnes Gustav, geb. Schröder,  
wohnhaft in Tändorf, \_\_\_\_\_

bei Origny \_\_\_\_\_  
am 15. Februar im Oktober \_\_\_\_\_  
des Jahres tausend neuhundert und sechzig  
mittags um Uhr  
verstorben sei. Kind und Tod ist nicht bekannt  
worden. \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und

(Stotzenau 20. Februar geschrieben).

Der Standesbeamte.

Zu bestätigen:  
Fischer.

C.

Nr. 29.

Ribitz am 9. März 1920.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Bevölkerung

nach

fant,

Der Kommandeur des Infanterie-Regiments  
von Manstein (Pfeilwappen) N: 84 fortwährend  
wohnhaft in \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß Der Landsturmmann, Soldat Józef  
Jaworski, geb. Michaelis,

39 Jahre alt, \_\_\_\_\_ unverheiratheter Religion,  
wohnhaft in Ribitz,  
geboren zu Brzeziny in Pommern, Name vor  
Kinder, geb. Lau, wohnhaft in Ribitz

Józef, der unverheirathete Michaelis, geb. vor  
unverheiratheter Pommern Jung, wohnhaft in Ostmanns-  
dorf

zu der Mann  
am zweiten November  
des Jahres tausend neuhundert zwanzig  
vor mittags um zwölf Uhr  
verstorben sei. Ursache ist unbekannt.

Borgelesen, genehmigt und \_\_\_\_\_  
(Vorstand der Altenkunstgräbergruppe)

Der Standesbeamte.

In Wittenberg.  
Fischer

Nr. 45.

Ribnitz am 20<sup>ten</sup> August 1920

vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

ob Pfarrer - Maxимили - Paul für Kirchengemeinden und  
Kirchenverwaltung in Berlin N.W. 4. Altonaer Straße 48 ist  
wohnhaft in Ribnitz,

und zeigte an, daß der Landeskirchenrat, Reinhard Paul  
Alte Kirche Ribnitz ist.

35 Jahre alt, evangelisch Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Ribnitz, evangelisch,

Kinder des Landeskirchenrats friendlichkeiten, evangelisch  
und wohnt wohnhaft in Ribnitz, und dessen Ehefrau  
Lüdia Barbara Gustava Reichen und W. Hamburg, wohnt  
in Ribnitz,  
in Berlin, Gemeindeamt Pohlau, Bülow  
im einzigen ten Februar  
des Jahres tausend neunhundert und sebzehn

mittags um  
verstorben sei. Ein Kürzel des Toten ist nicht festgestellt  
Mordur.

Vorgelesen, genehmigt und

(Maximilius 21. August 1920)

Der Standesbeamte.

Reiffen

Ribnitz, den 23<sup>ten</sup> März 1923

Der unbewohnte Raum  
fall ist nicht vom 19., sondern am  
zweiten Februar und Jakob  
und Anna sind nicht und sind zu  
einer neuen auf Antrag von  
Wittig. Antragsteller in Ribnitz  
am 2. Februar 1923.

Nur Standesbeamter.  
zu Wiederholung:  
Gott

C.

Nr. 87

Ribnitz am 18<sup>ten</sup> August 1920

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_ fann,

Barthenthal-Mayrini - Blatt für Birnbaum und  
Birnbaum in Brück 874, Dorfstr. 48 - ist  
wohnhaft in Ribnitz,  
und zeigte an, daß der jetzige Name ist  
Herr Karl Johann Alm

23 Jägn alt, Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Bismarck, unverheiratet

am dvr Sommer, \_\_\_\_\_  
am \_\_\_\_\_ Minn ten August 1920  
des Jahres tausend neinhundert und zwanzig  
mittags um Uhr  
verstorben sei. Ein Bludn Dub Goldt ist nicht festgestellt  
Mordt.

Begleitet, genehmigt und  
(Albin und 21 Drittkinder gesetzte)

Der Standesbeamte.

zu Musterburg.  
Smith

Nr. 98.

Ribnitz am 19. Oktober 1920.

Bei dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, bei Veröffentlichung

~~der~~der Rövers Fägerv Leutnant 14. Jgt mit-  
getauft,dass der Fägerv. Gymnasiallehrer Karl  
Max August Müller,zu Jäger alt. Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
gehören zu Ribnitz Auswärtskirche,zu Sennones,  
am fünf und zwanzigsten August  
des Jahres tausend neunhundert und zweitausend  
mittags um 11 Uhrverfallen sei die Rente des  
Habers ist nicht festgestellt werden.Vorgetragen, geschriften und  
(Vorlesung und z.B. abweichen darf nicht.)

Der Standesbeamte.

In Vorlesung:  
Serritt

C.

Nr. 4

Ribnitz, am 14<sup>ten</sup> Januar 1921.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

fam.

der Janus Bissmarch von Ribnitz-Damgarten

N. Heinrich Bissmarch hat mitgeteilt,

wohnhaft in

dass der Janus Bissmarch-Ribnitz-Lieutenant Robert  
Mitschau Gotter

38 Jahren alt.

Religion.

wohnhaft in Ribnitz

geboren zu Rügen, Rübel Milizsch in Rügen, ein  
Angestellter

\*

zu Langenmark

am 15. Februar ten Oktroyt

des Jahres tausend neinhundert und sechzig

mittags um

Uhr

verstorben sei auffallen bei den Rüden auf Rügen,  
nicht auf Rügen ist mehr da.

Vorgelesen, genehmigt

(Monat und 25 Minuten im Jahr)

Der Standesbeamte.

Zu Musterung:

Schwartz

Nr. - 55 -

Ribnitz am 22<sup>ten</sup> Juli 1921.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_

kannt,

der Centralausschuß für Rinnungshilfe und Rinnungshilfe in Berlin-Kaulsdorf, Punkt-Rubensdorf/Horßn.,  
wohnhaft in fortwährend,  
und zeigte an, daß der Mäst Antwe Rudolf Hannemann,  
mit dem Vornamen unbekannt,

24 Jahren alt, Religion,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Ribnitz bei Grimmen, Sonnenstr. 26 zu Ribnitz  
mit vorstehendem Vorname Hannemann geb. Prüter

zu Gueldermont

am einer und zwanzigsten April  
des Jahres tausend neunhundert und sebzehn

mittags um Uhr  
verstorben sei, verfallene f. d. Alte Künd' des Hofs  
ist nicht festgestellt worden.

Vorgelesen, genehmigt und

(Hans und 25. Alte Künd' geschrieben)

Der Standesbeamte.

Nr. 34

Ribnitz, am 1<sup>ten</sup> März 1923.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit  
nach \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

der Finanzialbeamte für Königskreis und Rügen-  
vorwerk in Berlin-Kreuzau  
wohnhaft in \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
und zeigte an, daß die Rauinen der S. Barbara des Schlosses  
dellauria-Laguna im 1883. Rüttner Willig Ehlert, seine  
durch Personen unbekannt,

24 Jahre alt,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Gaußburg bei Wittenberg, unbekannt.

am 11. März 1923 ten Jüli  
des Jahres tausend neunhundert und dreizehn

mittags Uhr  
verstorben ist. Der Todestod ist unbekannt in-  
dem unvollständig Firmes von der Mutter und den Kindern des Todten  
ist nicht festgestellt worden.

Vorgelese, genehmigt und  
(Kreisfahndung 24 Kreisgericht Ribnitz.)

Der Standesbeamte.

J. H. Hartung

Schrift

Nr. 64

Ribnitz, am 19<sup>ten</sup> Mai 1923.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Personlichkeit  
nach:

der Kaufhaus und Dienstleistung für Ringbeschaffung  
und Ringversicherung in Berlin-Kreuzberg  
wohnhaft in Fortwaltung

und gesteht, daß der Kaufmann zur Abfertigung  
131, Friedländer Straße, Jakob Carl Wolff  
Lehmitz,

zu Jafm alt \_\_\_\_\_  
wohnhaft in Ribnitz  
geboren zu Lüneburg an der Elbe, evangelisch,

zu Rouen (Frankreich)  
am vi. und zwanzigsten August  
des Jahres tausend neinhundert und achtzehn

1923 mittags um 12 Uhr  
verstorben sei.

Vorgelesen, genehmigt und  
(Monatsabreiß 18 Kreisamtliche Amtshandlung)

Der Standesbeamte.

Jur. Amtshandlung:

Schrift

Nr. - 82.

Ribnitz, am 2. Februar 1926.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach

der Landesaufzugsamt für Rüggenwerft  
und Rügenwohnbau in Lübz - Standard  
wohnhaft in Jatz mitgeteilt,  
und zeigte an, daß der Minister Milz Karl Paul  
Janke Reuter, Marinemühle,

21 Jahren alt,  
wohnhaft in Ribnitz,  
geboren zu Ribnitz, ob ledig oder verheiratet, un-  
bekannt,

zu Barthelki (Pöhl)  
am frühen und zugänglichsten - geboren  
des Jahres tausend neinhundert und fünfzehn  
mittags Uhr  
verstorben sei. Der Sohn ist unbekannt.

Vorgelesen, genehmigt und  
(Moult und 21 Altkapora wahrheit)

Der Standesbeamte.

In Unterschrift:  
F. Witt